

Stellenbeschreibung Schulsozialdienst Basel-Landschaft Sekundarstufe I

Stelleninhaber/in

Stellenbezeichnung Schulsozialarbeiterin / Schulsozialarbeiter

Stellenumfang in %

Organisation

Organisatorische Eingliederung
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, Sekundarschule xy

Vorgesetzte/r fachlich
Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote (AKJB)
Vorgesetzte/r personell, organisatorisch und administrativ
Schulleitung der Sekundarschule xy

Der/Die Stelleninhaber/in vertritt
niemanden / falls vorhanden: zweite Schulsozialarbeiterin / zweiter Schulsozialarbeiter
Der/Die Stelleninhaber/in wird vertreten durch
niemanden / falls vorhanden: zweite Schulsozialarbeiterin / zweiter Schulsozialarbeiter

Grundlagen

Gesetzliche Grundlagen

- ◆ Bildungsgesetz vom 6. Juni 2002 (SGS 640)
- ◆ Verordnung über den Schulsozialdienst Sekundarstufe I und II vom 16. März 2004 (SGS 645.31)

Fachliche Grundlagen

- ◆ Berufskodex der Professionellen Sozialen Arbeit, in Kraft gesetzt von Avenir Social am 25. Juni 2010
 - ◆ Rahmenkonzept für den Schulsozialdienst Basel-Landschaft, erlassen vom AKJB am 8. Februar 2013
-

Ziele

Schulsozialarbeit erbringt Leistungen der Sozialen Arbeit im System Schule umfassend das Planen, Durchführen und Evaluieren von Beratungen, Begleitungen, Interventionen und weiteren Unterstützungsmassnahmen mit Einzelnen, Gruppen und Klassen aufgrund fachlicher Abklärungen. Sie orientiert sich am Wohl des Kindes und den Kinderrechten, fördert die Entwicklung der Jugendlichen und trägt dazu bei, Gefährdungen und Benachteiligungen zu vermeiden oder zu beseitigen.

Zielgruppen individuell

- ◆ Schüler/innen
- ◆ Erziehungsberechtigte / familiäres Umfeld
- ◆ Lehrpersonen
- ◆ Schulleitungen

Zielgruppe strukturell

- ◆ Schulhaus
-

Angebotsformate

- ◆ Beratungen, Coaching und Begleitungen
 - ◆ Niederschwellige Gesprächs- und Unterstützungsmöglichkeiten
 - ◆ Krisenintervention
 - ◆ Konfliktbearbeitung
 - ◆ Vernetzung und Vermittlung
 - ◆ Themenspezifische Gruppen- und Klassenarbeit (Lerneinheiten ausgerichtet auf Intervention und Prävention)
 - ◆ Projekte
 - ◆ Beiträge zur Schulentwicklung
-

Stellenbeschreibung Schulsozialdienst Basel-Landschaft Sekundarstufe I

Aufgaben

Hauptaufgaben

- ◆ Beratung, Coaching und Begleitung von Kindern/Jugendlichen, Erziehungsberechtigten sowie weiteren Bezugspersonen bei persönlichen, sozialen, erzieherischen, einfachen und komplexen Problemstellungen
- ◆ Abklären, Beraten und Intervenieren bei hochbelasteten Lebenssituationen wie kinderschutzrelevanten Problemstellungen, Einleiten von freiwilligen und angeordneten Kinderschutzmassnahmen
- ◆ Früherkennung von Problemlagen und sozialen Prozessen; Planung, Durchführung und Evaluation von Prävention
- ◆ Arbeit mit Gruppen (genderspezifisch, in Konfliktsituationen etc.), Unterrichtseinheiten im Bereich der Lebenskompetenzen, soziales Training
- ◆ Intervention in Schulklassen bei Krisen und/oder Konfliktsituationen nach Auftragsklärung mit den Lehrpersonen/der Schulleitung, mit oder ohne Beteiligung der Lehrpersonen
- ◆ Vernetzung, Koordination und Kooperation mit in die Fallsituation involvierten Personen (Lehrpersonen, Schulleitung, Schüler/innen, Erziehungsberechtigten, externe), Übernahme von Case Management
- ◆ Vermittlung an spezifische Fachstellen bei Bedarf und Möglichkeit
- ◆ Beratung von Lehrpersonen und Schulleitungen bei sozialen und erzieherischen Problemstellungen sowie disziplinarischen Fragen von Einzelnen, Gruppen und Klassen
- ◆ Vertretung von Jugendlichen je nach Bedarf in mediatorischer/vermittelnder oder in anwaltschaftlicher Rolle gegenüber Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen und Schulleitung
- ◆ Mitarbeit bei Krisenbewältigung umfassend die Beratung, Begleitung, Aufarbeitung, Unterstützung der Schule, Mitarbeit im Kriseninterventionsteam, Krisenkonzeptentwicklung
- ◆ Gewährleistung des schnellen Zugangs zu den Dienstleistungen / Bekanntmachung des Beratungsangebotes bei allen Zielgruppen / Präsenz im Schulbetrieb
- ◆ Gewährleistung professioneller Fachlichkeit durch Falldokumentation, regelmässige Supervision, Intervention und Fachgruppentreffen, regelmässige Aktualisierung des Fachwissens bezüglich Methodik, gesetzlicher Rahmenbedingungen, spezifischer Themen Jugendlicher und spezifischer Fachstellen und Institutionen, Führen einer Auswahl an Dokumentationen und Informationen zu spezifischen Themen und Angeboten für die Zielgruppen, Führen einer leistungsbezogenen Statistik, Auswertung und Berichterstattung

Weitere Aufgaben

- ◆ Konzeptionelle Mitarbeit und eigenständige Beiträge in der Schulentwicklung und Prävention, Unterstützung einer positiven Schulkultur, Mitarbeit in der Steuergruppe Gesundheitsförderung
- ◆ Aktuelle Themen Jugendlicher im Umfeld aufnehmen, Bedarfsabklärung, Sensibilisierung und Transfer in den Schulalltag
- ◆ Initiieren, Planen, Durchführen und Evaluieren von Projekten (z.B. partizipative Projekte)
- ◆ Elternveranstaltungen zu erzieherischen und sozialen Themen planen und umsetzen
- ◆ Lehrer-/innen-Weiterbildungen in sozialen und sozialpädagogischen Themenbereichen planen und umsetzen, Vermittlung weiterführender Angebote

Zusammenarbeit

Intern

- ◆ Innerhalb des Schulsozialdienstes
 - StellenpartnerIn Schulsozialarbeit (sofern vorhanden): Koordination des lokalen Schulsozialdienstes, Fallbesprechungen

Stellenbeschreibung Schulsozialdienst Basel-Landschaft Sekundarstufe I

- Fachgruppe, Fachkommission und Fachstellenleitung: fachliche Fragestellungen, Qualitäts- und Organisationsentwicklung des kantonalen Schulsozialdienstes
- ◆ Innerhalb der Sekundarschule
 - Schulleitung:
 - a) Kooperation mit der Schulleitung: Vereinbarung über die Planung und Priorisierung von Angeboten der Schulsozialarbeit, regelmässige Treffen zur fall- und themenspezifischen Zusammenarbeit unter Einhaltung der Schweigepflicht;
 - b) Zusammenarbeit mit der personell vorgesetzten Schulleitung
 - Lehrpersonen und andere Fachpersonen innerhalb der Institution Schule: fall- und themenspezifische Zusammenarbeit unter Einhaltung der Schweigepflicht

Extern

- ◆ diverse Fachstellen und Institutionen wie Schulpsychologischer Dienst, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Jugendpolizei, Jugendanwaltschaft, Time-out, Opferhilfe, Jugendarbeit, Migrationsstellen, Sozialdienste und Sozialhilfebehörden, Ärzte u.a.

Entscheidungsbefugnisse / Kompetenzen

- ◆ eigenständiges Ausgestalten des lokalen Angebotes des Schulsozialdienstes aufgrund fachlicher Grundlagen
- ◆ Selbständige Analyse komplexer sozialer Problemstellungen und darauf aufbauende Planung, Durchführung und Evaluation geeigneter Unterstützungsmassnahmen
- ◆ Fallführung umfassend den Prozess, die dazu notwendige Kommunikation und Administration
- ◆ Abklärung bei Selbst- und Fremdgefährdung, Entscheidungsfindung für Gefährdungsmeldungen an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Abklärung und Berichterstattung für angeordnete und freiwillige Kinderschutzmassnahmen
- ◆ Selbständige Arbeitsorganisation, Aufbau/Stellenentwicklung

Unterschriftenberechtigung Im Rahmen der fachlichen Zuständigkeit

Fachliche Voraussetzung

- ◆ Bachelor in Sozialer Arbeit (Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder Soziokulturelle Animation)
- ◆ CAS (Certificate of Advanced Studies) in Schulsozialarbeit oder gleichwertige spezifische Weiterbildung, insbesondere in systemisch-lösungsorientierter Beratung oder im Kinderschutz
- ◆ 3-jährige Berufserfahrung in Sozialer Arbeit

Anforderungen

- ◆ Hohe psychische und emotionale Belastbarkeit, insbesondere aufgrund der Entscheidungskompetenz in hoch belasteten Situationen und Lebenslagen
- ◆ Hohe Fach- und Selbstkompetenz, hohe Kooperations- und Konfliktfähigkeit auf Grund der Einzelstellung im berufsfremden System Schule
- ◆ professioneller Umgang mit bedrohlichen Situationen
- ◆ Systemische und interdisziplinär ausgerichtete Denk- und Handlungsweise
- ◆ Ausgeprägte Kompetenz in der Prozessgestaltung auf Grund der Zuständigkeit bei komplexen sozialen Fragestellungen auf persönlicher Ebene sowie innerhalb des Systems Schule
- ◆ Fundierte Kenntnisse in Gesprächsführung, Beratungstechnik, Konflikt- und Problemlösung

Stellenbeschreibung Schulsozialdienst Basel-Landschaft Sekundarstufe I

- ◆ Fach- und Methodenwissen in Kinder-, Jugend- und Familienfragen, Fachwissen im Bereich der Einschätzung von Gefährdungssituationen Jugendlicher, Fachwissen und rechtliche Kenntnisse im Bereich der Jugendhilfe
- ◆ Kenntnisse zu Fachthemen wie Menschen in pluralisierten Lebensformen, Migration, Kriegstraumata, Sexualität, Gewalt, Gender, Neue Medien, Suchtmittel etc.
- ◆ Ausgeprägte Koordinations-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten durch die Themenvielfalt und Heterogenität der Anspruchsgruppen (Jugendliche, Erziehungsberechtigte/Familien, Lehrpersonen, Schulleitung, fachliches Umfeld etc.) sowie aufgrund der Selbständigkeit im komplexen und dynamischen Berufsfeld
- ◆ Leitungskompetenz zur selbständigen Ausgestaltung des lokalen Schulsozialdienstes und bei Projektarbeiten
- ◆ Kenntnisse und Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Organisationsentwicklung des kantonalen Schulsozialdienstes und bei der Weiterentwicklung der Arbeitsmethodik
- ◆ Gesunder Umgang mit Beanspruchung an den Grenzen des Auftrags: Abgrenzung und Flexibilität betreffend inhaltlich-fachliche sowie zeitliche Beanspruchung

Rahmenbedingungen

Wechselnde Stellenprozente möglich, da die Zahl der Schülerinnen und Schüler dafür massgebend ist.

In der Regel kann ein maximales Pensum von 80 bis 85 Stellenprozenten geleistet werden.

Pensen unter 50% bedeuten eine Erschwernis bezüglich der Aufgabenerfüllung.

Der/die Stelleninhaber/in hat die Stellenbeschreibung erhalten, zur Kenntnis genommen und ist damit einverstanden.

Datum

Unterschriften



Stelleninhaber/in



Vorgesetzte/r personell